

Wetterfeste Jogger beim Lauf um den Moorteich

Alexander Au holte erneut Wanderpokal des Adi-Drews-Gedenkllaufes

Von Andre Kobsch

Stralsund. Obwohl die Sonne schien, herrschten Minusgrade, und so kamen diesmal 76 wetterfeste Lauf- und Walkingfreunde zur 23. Auflage des Moorteichlaufes. In der Begrüßungsrede wies der Präsident des Stralsunder Stadt-sportbundes Georg Weckbach auf die großartigen Leistungen und Verdienste seines Amtsvorgängers Adi Drews als Sportfunktionär und als Sportler, sowie auf die Entstehungsgeschichte dieses Laufes hin. Zu dieser Traditionsveranstaltung kommen nicht nur Mitglieder von Sportvereinen, sondern auch viele Individualisten, die ohne Leistungsdruck und aus reiner Freude an der Bewegung teilnehmen.

Zu ihnen gehört Jana Wedel, die sich kaum einen Volkslauf in der Region entgehen lässt. Die 51-Jährige joggt dreimal in der Woche



Ich lasse mir kaum einen Volkslauf in der Region entgehen.

Jana Wedel (51), Läuferin

und absolvierte in diesem Jahr sogar einen Halbmarathon in Berlin. Ähnlich geht es Sabine Koenig. Zweimal schnürt sie wöchentlich ihre Laufschuhe und lief beim Rügenbrückenlauf die Sechs-Kilometer-Strecke. Erik Pudollek ist eigentlich beim OSSV Kamenz organisiert. Doch seit einigen Wochen studiert der 23-jährige Sachse an der Fachhochschule Stralsund Wirtschaftsingenieurwesen und verlegte seine Trainingseinheit diesmal

an den Moorteich. Die weiteste Anreise hatte Igor Belák aus Nitra in der Slowakei. Der 16-jährige Austauschschüler drückt gerade am Hansa-Gymnasium die Schulbank und bewältigte zwei Teichrunden.

Wolfgang Schikorr von der ausrichtenden Fachhochschul-Sportgemeinschaft Stralsund gab das Startsignal für die beiden Strecken. Auf der großen Moorteichrunde über 4,3 Kilometer kam wie in den beiden Vorjahren Tom Landmann vom SV Hanse Klinikum Stralsund nach nur 16 Minuten und einer Sekunde als Erster ins Ziel, gefolgt von Torsten Wohlatz (FHSG Stralsund) in 18:19 min und Ben Schulze (20:52 min) von der Stralsunder Brigade.

Der erst zehnjährige Justin Zabel lief die Runde in nur 19:50 min, gefolgt von Tom Günter (neun Jahre) in 30:05 min, Erik Iseringhausen (sieben Jahre) in 31:01 min so-

wie von Sophia Ernst (zehn Jahre) in 31:22 min. Bei den Frauen hatte Anke Röhl von der HSG Uni Greifswald in 19:45 min bei ihrer Premiere gleich die Nase vorn. Danach erreichten Sabine Koenig (22:39 min) und Kathrin Dunkel (23:55 min) vom Team Likedeeler das Ziel.

Im Hauptlauf über zwei Runden wurde wieder um den Wanderpokal gekämpft. Alexander Au von der HSG Uni Greifswald gewann die große Trophäe in 31 Minuten und 15 Sekunden vor Thomas Hoese (33:45 min) und Jens-Uwe Glander (37:41 min) – beide von der FHSG Stralsund. Die Damenwertung entschied erneut Kathrin Glander (FHSG Stralsund) in persönlicher Bestzeit von 40 Minuten und 53 Sekunden für sich. Anerkennenswert sind auch die Leistungen ihrer Vereinskollegin Juliane Wormsbächer (44:30 min) und Jana Wedel (44:34 min).

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 15.11.2016
(Foto nächste Seite)



76 Starter beteiligten sich am 23. Adi-Drews-Gedenklauf und absolvierten eine oder zwei Runden um den Moorteich.

FOTO: AXEL PETERS